

Auszug aus Grundrisse bei Context XXI

(<http://contextxxi.org/the-precariat-towards-a-new.html>)

erstellt am: 3. März 2024

Datum dieses Beitrags: Oktober 2015

Vortrag und Diskussion: Guy Standing

The Precariat: Towards a New Progressive Politics

■ GRUNDRISSE

Wir leben inmitten einer globalen Veränderung, der schmerzhaften Konstruktion eines globalen Marktes, die durch neoliberale Ökonomie und ihre Ideologie bestimmt wird. Das Resultat ist der komplette Zusammenbruch des Einkommenssystems des 20. Jahrhunderts. Viele Arten der Ungleichheit haben zugenommen und historisch neue globale Klassenverhältnisse sind entstanden. Ein Teil ist das Prekariat, eine im Entstehen begriffene Klasse, die aus Millionen von Menschen besteht, die an chronischer Unsicherheit leiden. Durch seine besondere Stellung zur Produktion, zum Einkommenssystem und zum Staat mangelt es dem Prekariat an zivilen, kulturellen, sozialen, politischen und ökonomischen Rechten. Mit Bezug auf seine letzten Publikationen (The Precariat – The New Dangerous Class; A Precariat Charter: From

Denizens to Citizens) wird der Vortrag die Gefahren, insbesondere die Möglichkeit eines neofaschistischen Populismus thematisieren, aber ebenso die Perspektive einer neuen progressiven Politik aufzeigen. Ein wesentlicher Aspekt der Erneuerung der Aufklärung für das 21. Jahrhundert muss das Recht auf ein bedingungsloses Grundeinkommen sein.

Guy Standing ist Professor am SOAS – Development Studies, der University of London und war Professor für Economic Security an der University of Bath, Professor für Labour Economics an der Monash University, Melbourne, sowie Director der ILO Socio-Economic Security Programme (1999-2006) und Director der ILO Labour Market Policies Branch.

Während der letzten vier Jahre hat Guy Standing an einem Grundeinkommensprojekt in Indien in Zusammenarbeit

SEWA, einer Gewerkschaft für informell beschäftigte Frauen, mitgearbeitet. Über dieses Projekt informiert das Buch: S.Davala, R.Jhabvala, S.Mehta and G.Standing, Basic Income: A Transformative Policy for India (New Delhi and London, Bloomsbury, 2015).

Seine letzten Publikationen: A Precariat Charter: From Denizens to Citizens (Bloomsbury, 2014), The Precariat: The New Dangerous Class (Bloomsbury, 2011; second edition, 2014), Social Income and Insecurity in Gujarat (Routledge, 2010), Work after Globalization: Building Occupational Citizenship (Elgar, 2009). Sein Buch Precariat: The New Dangerous Class wurde in 14 Sprachen übersetzt, dieses Jahr ist es auf Deutsch beim Unrast Verlag unter dem Titel Prekariat Die Neue Explosive Klasse erschienen.